



## Ideenwettbewerb 2016 Kleine HeldeN! mit großen Taten

Bewerbung von:

Kindergärten Erlachaue  
AltdorfEines Unsere

Kategorie:

Nachhaltig gärtnern

## Projektzeitraum

Von: April

## Unsere Projektidee

Eines unserer wichtigsten Ziele ist, die Natur den Kindern näher zu bringen und Nachhaltigkeit in der Praxis mit unseren Möglichkeiten umzusetzen. In unserem Jahresverlauf fest integriert und Jahreszeitlich abgestimmt: Säen, einpflanzen, schneiden/pflegen, ernten verarbeiten, eigen verbrauchen und verkaufen( z.B. Marmelade) . Nach dem jährlich stattfindenden Rundgang mit den Kinder war klar: Hochbeete müssen umgesetzt u. neu bestückt werden und ein Birnbaum fehlt, die Insekten brauchen ein Haus.

## Folgende Vorbereitungen haben wir vorab getroffen

Mit den Kindern mussten wir uns überlegen was wir brauchen woher wir es beschaffen können und wie wir das umsetzen sollen. Die Kinder hatten sofort gute Ideen: Der Bauhof muss helfen, die Papas und Opas müssen helfen, wir brauchen einen Bagger, Schaufel, Spaten ... Ein Tag wurde festgelegt, die Eltern wurden von den Kindern schon informiert, eine Einladung wurde geschrieben und ganz viele Helfer haben sich bereit erklärt. Materialbeschaffung: auf dem Bauhof und dem Häckselplatz und Gärtner

## So haben wir unsere Kinder in die Projektarbeit mit einbezogen

-Gemeinsamer Rundgang im Garten. - Samen auswählen, einkaufen, aussäen. - Pflege der Aussaat auch am Wochenende (mit Eltern) - Listen aushängen -Gewächshaus bepflanzen - Überlegungen zur Materialauswahl und Beschaffung - Fragen der Bauhofmitarbeiter - Fragen der Eltern- Fragen des Gärtners... Alle Punkte wurden mit den Kindern gemeinsam besprochen überlegt und aufgeschrieben Dokumentationen sind entstanden und hängen im Kindergarten aus. Zur Besprechung fast tägliches Treffen der Projektkinder.

## Das war für die Kinder besonders spannend

Die Kinder waren sehr gespannt, wie lange man warten muss um zu sehen dass aus dem Samen eine Pflanze entsteht. Gurke kam zuerst, dann Tomaten und Paprika. Sehr spannend und aufregend waren für die Kinder auch die ganzen Vorbereitungen, die Planung und die Information

an die Eltern und natürlich der Tag an dem das alles was sie mitgeplant und vorbereitet haben endlich in die Tat umgesetzt wird. Das gemeinsame Arbeiten mit Papas und Opas und sie -die Kinder- konnten erklären wie alles geht.

## **Folgende Ziele haben wir für unsere Einrichtung erreicht**

Gemeinschaft gefördert- Neugierde und Interesse der Eltern geweckt- Auch Großeltern fühlten sich angesprochen und bringen ihr Wissen auch in Zukunft in unsere Einrichtung Die Aktion führt zu Gesprächen rund um das Thema sowie auch zum Austausch mit anderen Familien im Ort- Stärkung und Bestärkung der Einrichtungsziele - Wir können mit unserer Arbeit Aufmerksamkeit erreichen-

## **Folgende Ziele haben wir bei unseren Kindern erreicht**

-Die Gemeinsamkeit gefördert- Das Wir Gefühl gestärkt-Kinder erhalten und übernehmen Verantwortung-Partizipation mit Kindern leben-Aufzeigen von Möglichkeiten selbst etwas bewirken zu können-aufmerksam machen auf die Bedeutung der Nachhaltigkeit-Wichtigkeit des Zusammenspiels in der Natur nahebringen-Übertragbarkeit auf zuhause-Überlegungen der Kinder: wie können wir das zuhause auch machen:)

## **Folgende Ziele haben wir für andere erreicht**

Zusammenführung der Institutionen und Betriebe im Ort: Bauhof, Gärtner, Landschaftsgärtner, BUND und Kindergarten. Die jeweiligen Partner konnten mit Ihrem Fachwissen dazu beitragen u. sich aktiv beteiligen. Eltern haben die Arbeit der anderen wahrgenommen u. schätzen die Bereitschaft u. das Engagement. Gemeinsame Interessen entdeckt u. die Möglichkeit diese durch ähnliche Projekte zu stärken.

## **Hier kam etwas anders als geplant, aber wir haben eine Lösung gefunden**

Es lief alles wie geplant, wir hatten keine Probleme in der Umsetzung, auch die Hilfsbereitschaft und Mitarbeit der Väter/Großväter... war überaus groß.

## **Unsere Idee ist auch für andere leicht umsetzbar, weil ...**

sich in jedem noch so kleinen Garten oder auch auf dem Balkon eine Möglichkeit bietet im dies im "Kleinen" nachzubauen. Weil wir "offene Türen" haben für jeden der sich das gerne anschauen möchte um es nach zu bauen. Mit wenig Mitteln etwas zur Umwelt beigetragen werden kann

## **Wir haben auch andere in unser Projekt mit einbezogen**

Wie schon oben beschrieben haben wir Väter, Großväter, die Mitarbeiter unseres Bauhofes und unseren Landschaftsgärtner mit in das Projekt einbezogen. Auch ein Teil vom Gemeinderat konnte tatkräftig mitwirken.

## **Die Projektidee haben wir bereits anderen mitgeteilt**

Durch unser Gemeindeblatt wir regelmäßig die Arbeit im Kindergarten beschrieben. So auch bei diesem Projekt. Nach der Fertigstellung wird es nochmals einen größeren Bericht im Gemeindeblatt geben.

## **Ausblick: So geht unser Projekt weiter**

Der Garten muss gepflegt und weiter bewirtschaftet werden. Die Eltern tragen sich in Listen ein um die Pflege an Wochenenden und in den Ferien zu übernehmen. Wenn alles gut wächst und gedeiht ist dann im Herbst ein kleines Erntedankfest geplant. Unsere Ernte wird natürlich auch frisch vom Strauch direkt verspeist, anderes wird verarbeitet zu Apfelkuchen, Marmelade, Kürbissuppe... Unsere selbst hergestellte Marmelade wird auf dem Weihnachtsmarkt in unserer Gemeinde verkauft.

## Projektdokumentation

Nach den ersten Überlegungen mit der Kindergruppe wurden Tomaten-Gurken-Paprikasamen eingesät.



Das Gewächshaus wurde mit den nun gewachsenen Gemüsesetzlingen bepflanzt



Beim Rundgang durch den Garten, schauen die Kinder nach dem Wachstum der Beeren...



# Kleine Helden



Bei unserem Gärtner vor Ort, konnten wir viel über die Pflanzung und notwendige Pflege erfahren. Auch ein paar ganz wertvolle Tipps konnten wir erhalten. Der Beruf des Gärtners kann ganz schön anstrengend sein und ist ein besonders wichtiger Beruf!

Bei unserer Gartenaktion werden die Insektenhotels gebaut. Die Väter Großväter und Kinder standen vor einer großen Herausforderung. Am Ende waren alle stolz und haben sich über das Ergebnis gefreut



Unser Birnbaum wird fachgerecht eingepflanzt. Die Kinder bringen viele Gießkannen mit Wasser, da der Baum nach dem einpflanzen besonders viel "Durst" hat.

# Kleine Helden

Holzscheiben für Wildbienen werden gebohrt und an vielen Stellen im Garten aufgehängt.



In das umgesetzte und neu geschichtete Hochbeet werden nun gemeinsam weitere Tomaten eingepflanzt, Radieschen und Karottensamen eingesät. Dann musste wieder gegossen werden damit die

die Wildbienen- Insektenhotels sind fertiggestellt. Nach getaner Arbeit haben sie einen schönen Platz erhalten. Nun können die Kinder täglich nachschauen ob schon ein Insekt oder eine Wildbiene eingezogen ist. In der Nachbarschaft der Behausung befindet sich unsere Naturwiese



# Kleine Helden



Alle haben kräftig mitgearbeitet. Wir hatten einen tollen Nachmittag mit den Kindern, Vätern und Großvätern. Im Anschluss wurde alles begutachtet und dann ging es zum wohlverdienten Feierabend. Die Wurst konnte an unserer Feuerstelle gegrillt werden und natürlich durfte auch ein gekühltes Getränk nicht fehlen. Alle gingen müde und zufrieden nach Hause.